

Presseinformation

Orth/Donau, 14.8.2013

Der fliegende Edelstein

Der prächtige Eisvogel (*Alcedo atthis*) ist das Wappentier der Donau-Auen. Er stellt hohe Ansprüche an seinen Lebensraum, doch hier im Nationalpark findet er beste Bedingungen vor. Bisweilen gelingt es, einen Blick auf das scheue Tier zu erhaschen!

Zu den schillerndsten und zugleich seltensten Erscheinungen der heimischen Vogelwelt zählt der bunte **Eisvogel**, auch Königsfischer genannt. Sein Federkleid ist unverkennbar metallisch blau und orange gefärbt – dennoch hört man ihn eher rufen, als dass man ihn zu Gesicht bekommt. Zu scheu und zu flink ist der zarte Vogel.

Als Bewohner von Flusslandschaften ist er an wechselvolle Lebensbedingungen und schwankende Wasserstände bestens angepasst. Mehr noch – er ist zur Anlage seiner Brutröhren auf die laufende Entstehung von **steilen Uferanrissen** angewiesen. Diese können sich nur an regelmäßig durchströmten Fluss-Seitenarmen ausbilden. Andererseits benötigt er als Jäger ruhige Gewässerzonen, wo sich Klein- und Jungfische besonders gerne aufhalten und gute Sichtbedingungen herrschen. Solche **vernetzten Flusslandschafts-Mosaik**e sind heute selten geworden - kein Wunder also, dass der Eisvogel laut Roter Liste als „stark gefährdet“ eingestuft ist.

Der **Nationalpark Donau-Auen** zählt zu den wichtigsten Refugien des Eisvogels in Österreich und hier findet sich landesweit die höchste Dichte an Brutpaaren. Denn durch die erfolgreichen Gewässervernetzungs- und Uferrückbau-Maßnahmen im Schutzgebiet finden sich passende Ufer-Steilwände für die Brut sowie ausreichend Nahrung. In guten Jahren kann der prächtige kleine Fischer hier ungestört **mehrere Bruten** aufziehen!

Möchten Sie die Lebensräume des Eisvogels kennen lernen? **Bootstouren in Begleitung von Nationalpark-RangerInnen** auf der Donau und in den Altarmen führen ins Eisvogel-Revier. Wer weiß, vielleicht sehen Sie ja einen unserer „fliegenden Edelsteine“ bei der Jagd? Alle Informationen und Termine zu geführten Touren sind auf www.donauauen.at zu finden.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450
nationalpark@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen